

Um die Osterzeit tauchen immer wieder Fragen zur Rechtmäßigkeit von Brauchtumsfeuern auf.



Brauchtumsfeuer

Mit der Novelle zum Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) wurden neue Regelungen betreffend das Verbrennen von biogenen Abfällen im Freien aufgenommen.

Für unsere Region hat sich dadurch die Situation nicht wesentlich geändert. Brauchtumsfeuer - und dazu zählen das Osterfeuer und das Sommer-Sonnwendfeuer - dürfen nur am Karsamstag bzw. am 21. Juni angezündet werden.

Das flächenhafte und punktuelle Verbrennen von biogenen Abfällen ist, von wenigen Ausnahmen abgesehen, ganzjährig verboten.

Neu sind die Strafbestimmungen bei Zuwiderhandlungen. Strafbehörde bei Verstößen gegen diese Anordnungen ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Bei Verstößen gegen diese Anordnungen ist nicht mehr § 7 des Bundesgesetzes über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen (BG VV) zur Anwendung zu bringen, sondern die Strafbestimmung des § 30 Abs. 1 Z. 2 IG-L.

Das maximale Strafausmaß beträgt daher nicht €3.630,-, sondern €7.270,-.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: www.feinstaub.steiermark.at oder auf unserer Homepage.

Veranstaltungen					
April					
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
So.	22.	8:00 u. 10:00	r.k. Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarrkirche St. Ruprecht
Mai					
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Sa.	12.	08:00	ESV St. Ruprecht	Straßen-/Parkplatzturnier	Parkplatz Freibad
Do.	17.	13:00	FC-Donald	Seifenkistenrennen	Dietmannsdorferstraße
Juni					
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Do.	07.	09:00	FC-Donald	40 Jahre FC-Donald	Volleyballplatz u. Park
Sa.	09.	16:00	r.k. Pfarrkirche	Firmung	Pfarrkirche St. Ruprecht
Sa.	16.	09:00	FF St. Ruprecht	Bezirks-1.Feuerwehrtag	Sportplatz
Sa.	16.	19:00	FF St. Ruprecht	Dämmerschoppen	Rüsthaus/Hauptplatz
So.	17.	09:00	FF St. Ruprecht	Rüsthausweihe/Frückschoppen	Rüsthaus/Hauptplatz
Fr.	22.	20:00	SÖG	Sonnwendfeier	Park
Fr.	23.	09:00	SC-St.Ruprecht	Kleinfeldturnier	Sportplatz
Fr.	23.	20:00	SC-St.Ruprecht	Disco	Sportplatz
So.	24.	10:00	SC-St.Ruprecht	Frückschoppen	Sportplatz
So.	24.	11:00	SC-St.Ruprecht	Familien Sport-u. Spieltag	Sportplatz
Sa.	30.	18:00	Sparverein Central	1. St. Ruprechter Nagelolympiade	Cafe Central

Der Veranstaltungskalender wird auf unserer Homepage www.st.ruprecht.at laufend aktualisiert!



Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

EMAIL: gemeinde@st.ruprecht.at
Internet: www.st.ruprecht.at

St. Ruprechter Gemeindenachrichten

Folge 1/2007
30. März 2007

An einen Haushalt - Postentgelt bar entrichtet

Amtliche Mitteilung

Inhalt:

Vorwort Bürgermeister	2
GR-Beschlüsse	3
Für unsere Senioren	4
Wissenswertes	6
Kleinanzeigen	7
Informatives	9
Verschiedenes	10-11
Kinder	12
Schüler	13
Sport	14
Feinstaubverordnung	16
Veranstaltungen	16



Frohe Ostern wünscht Ihre Gemeindevertretung!



Liebe St. Ruprechterinnen und St. Ruprechter !

Das erste Quartal 2007 ist zu Ende. Hatte ich mich in meinem Vorwort vor fast genau einem Jahr über die stark erhöhten Kosten für den Winterdienst aufgeregt (muss an den für diesen Bereich Zuständigen angekommen sein), so konnten wir für diese Saison Einsparungen in der Höhe von ca. €15.000,- verzeichnen.

Möchte mich auf diesem Weg auch bei Herrn Hadler Werner bedanken, der jahrelang den Räumdienst für Grub ausführte und nun aus zeitlichen Gründen absagen musste. Für ihn hat dies nun Herr Hofer Peter übernommen.

Unsere Mitarbeiter sind unter anderem derzeit gerade beschäftigt, Räumlichkeiten in der Musikschule (ehemalige Volksschule) zu adaptieren, da der Raum der Pfarr- und Ortsbibliothek im Pfarrhof benötigt wird und wir in den Sommerferien siedeln müssen.

Außerdem sind wir gerade in Verhandlungen, eine Nachmittagsbetreuung in der Volksschule einzurichten. Das heißt Volksschulkinder der 1. bis 4. Klasse und Hauptschüler der 1. und 2. Klasse könnten bis zu 5 Tage in der Woche ab 11.30 bis 17.00 Uhr von einer/m LehrerIn oder HortnerIn beaufsichtigt werden; davon 1 Stunde jeden Tag auch Lernbetreuung. Details in Kürze bei einer Informationsveranstaltung. Der Sommerkindergarten wird auch in diesem Jahr fortgeführt.

Was Feuerwehr und vieles andere anbelangt, werden Sie in den nächsten Gemeindenachrichten von mir informiert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das kommende Osterfest einige schöne und erholsame Tage.

Ihr Bürgermeister

Pregartner Herbert

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab gratuliert den Jubilaren nochmals recht herzlich!



Kohlfürst Agnes
85 Jahre



Bloder Johann
80 Jahre



Wiesbauer Maria
85 Jahre



Güsser Johann
80 Jahre



Stendl Gregor
80 Jahre



Allmer Ernestine
80 Jahre

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt 8181 St. Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab
Sekr. Johann Kovacic – E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at
Redaktion u. Layout: 15. März, 15. Juni, 15. September und 10. Dezember (4 Ausgaben/Jahr)
Redaktionsschluss: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht/Raab
Druck:

Raiffeisen
Capital Management

Für gesunde
Profitchancen: Raiffeisen-
HealthCare-Garantiefonds!



Der Raiffeisen-HealthCare-Garantiefonds bietet Ihnen bis zum 1. Juni 2007 die Chance, vom aussichtsreichen Wachstumsmarkt des Weltgesundheitswesens zu profitieren. Und das mit Garantie!

Raiffeisenbank
St. Ruprecht/Raab

Langsamlaufftreff

Start ist am Mittwoch, 11. April um 18.30 Uhr beim FC- Donald Vereinshaus!!

Gelaufen und gewalkt wird jeden Mittwoch um 18:30 Uhr eine Stunde in der schönen Umgebung von St. Ruprecht. Ich hoffe, es werden sich wieder recht viele Gesundheitsbewusste und Laufbegeisterte unserem Langsamlaufftreff anschließen.

Langsam laufen heißt, so ein Tempo zu wählen, dass man sich dabei noch problemlos unterhalten kann. Regelmäßig betriebenes Ausdauertraining, wie zum Beispiel das Laufen, hat eine positive Wirkung auf das Herz- Kreislaufsystem und die Atmung. Heuer werden 6 Gruppen gebildet, die jeweils von zwei geschulten Betreuern geführt werden, wobei besonders auf Neueinsteiger Rücksicht genommen wird. Es kann wirklich jede/r, auch Nichtmitglieder des FC- Donalds, mitlaufen. Unser Leitthema in diesem Jahr lautet: „**FIT und GESUND durch LAUFEN**“.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lauf- und Walkbegeisterten ein erfolgreiches Laufjahr, und freue mich auf Euer Kommen.

Nordic Walkingkurs

Das milde Wetter kommt uns heuer für das Training sehr entgegen und ich freue mich schon auf den Beginn des Langsamlaufftreffs.

Für alle, die die Technik noch nicht so gut beherrschen, empfehle ich *vorher* ein paar Übungsstunden. Möglich wäre dies in einem Schnellkurs, oder auch ausführlich, zusammen mit anderen Neueinsteigern bei mir (Kosten fünf bzw. vier Euro pro Einheit für Nicht/Mitglieder des FC - Donald). Anmeldungen bei Ida Pock unter Tel: 3389.



FC-Donald Ski- und Snowboardtag.

Bei herrlichem Wetter und besten Pistenverhältnissen wurde auf der Sommeralm der FC-Donald Ski- und Snowboardtag ausgetragen. Dieser "Wettkampf" wird vor allem für die Kinder/Schüler und für die Hobby-Schifahrer veranstaltet. Wie immer gibt es für die Kinder die größten Pokale, die Erwachsenen bekommen die kleineren. Besonders stolz waren die jüngsten Gewinner, wurden doch Pokale von Schispringer **Mario Innauer** zur Verfügung gestellt.

Weitere Fotos unter
www.fc-donald.at

Foto 1: die Schnellsten Minis



Foto 2 : Die schnellsten Hobbyfahrer



Show-Export



Seit knapp 1 ½ Jahren gibt es beim Rock´n´Roll Club Formation 88 eine sehr aktive Boogie – Sektion, die sich einmal pro Woche trifft, um Ihrem Hobby nachzugehen.

In dieser Faschingssaison sind die Boogie Paare nun auch von einer Wiener Agentur entdeckt worden und gleich der erste Showauftritt in der Bundeshauptstadt war ein voller Erfolg! „Beim Ball der österreichischen Nationalbank im Hotel Hilton haben wir die Eröffnung und die Mitternachtsshow getanz. Die Mitternachtseinlage war für uns etwas ganz besonderes, da

wir zur Livemusik von „Schurli und seinen Motorbienen“ getanz haben!“

Für alle, die auch gerne mitmachen möchten, gibt es jeden Sonntag die Gelegenheit um 17.00 Uhr in der Sporthalle der HS St. Ruprecht vorbeizuschauen – „Just 4 Fun“!

Am 29. September gibt es dann wieder einen ganz besonderen Event im Bezirk Weiz. Der Rock´n´Roll Club Formation 88 wird die

„Österreichische Meisterschaft in Rock´n´Roll Akrobatik“ ausrichten – das wird sicher wieder eine Veranstaltung der Superlative!

**Achtung! Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2007 der
St. Ruprechter Gemeindenachrichten
ist am 15. Juni 2007!**

Gemeinde fördert Dieselfilter- einbau auch bei Firmen-PKW´s

Nachdem zwei Firmen um eine Gemeindeförderung für den Einbau eines Dieselpartikelfilters in ihre Firmen-PKW´s angesucht haben, beschloss unser Gemeinderat auch in solchen Fällen eine Förderung in Höhe von 10 % - max. €100,- zu gewähren.

Altpapiersammlung organisiert Abfallwirtschaftsverband Weiz

Der Abfallwirtschaftsverband Weiz ist derzeit bereits für die Entsorgung (Verwertung) des Altpapiers zuständig. Nun hat unser Gemeinderat auch die Sammlung des Altpapiers an den AWV übertragen.

Dadurch wird eine gemeinschaftliche Ausschreibung der Sammlung für alle Gemeinden ermöglicht, was wiederum günstigere Preise für die Kommunen bringen sollte.

Voranschlag 2007

Der VA 2007 konnte sowohl beim Ordentlichen Haushalt mit €3,154.400,-, als auch beim Außerordentlichen Haushalt mit € 50.000,- ausgeglichen erstellt werden. Der Dienstpostenplan wurde geändert, da Frau Thosold ganztägig und Frau Storer ab März 2007 wieder halbtägig arbeitet.

Der Verschuldungsgrad liegt bei 2,79 % gegenüber 3,02 % im Vorjahr.

Haftungen gibt es für das Rüsthaus-Darlehen und das Darlehen des Wasserverbandes Oberes Raabtal.

Der Kassenkredit für 2007 ist mit €450.000,- vorgesehen.

Der mittelfristige Finanz- und Investitionsplan wurde bis 2011 erstellt.

Nachlass Hallenkosten für Damen-Fußballturnier

Der Damenfußballmannschaft des SC-Raiffeisen wurden die Hallenkosten für ihr Turnier am 11.02.2007 in der VS-Turnhalle erlassen.

Darlehens-Bürgschaft

Im Zuge der B64-Begleitwegerrichtung Albersdorf-Wollsdorf wurde in diesem Bereich auch die Wasser-Transportleitung erneuert bzw. mit einem größeren Querschnitt versehen.

Der Großteil der Kosten wurde zwar vom Land Steiermark getragen, der Wasserverband Oberes Raabtal (WOR) musste für seinen Anteil jedoch ein Darlehen über € 160.000,- aufnehmen, für welches nun die Verbandsgemeinden anteilig die Bürgschaft - in unserem Fall für 12,3 % - zu übernehmen hatten.

Der entsprechende Bürgschaftsvertrag wurde daher einstimmig beschlossen.

Rechnungsprüfung

Unser Prüfungsausschuss hat nach seiner letzten Rechnungsprüfung angeregt, künftig darauf hinzuwirken, dass man für alle Bereiche der Gemeinde nur einen Telefonanbieter hat.

Ausgabe von Styrrion

Ab sofort wird es Empfängern von Gutscheinen der Gemeinde (bei Gratulationen usw.) freigestellt, ob sie wie bisher einen Geschenkkorb, einen Warengutschein oder den Wert in Styrrion erhalten wollen.

Gebührenerhöhungen ab 2007 bei Müllgebühr und Wasserzins

Die Kosten für den Bereich Müllabfuhr steigen stetig an. Mittlerweile beträgt der Abgang jährlich €30.000,-.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Müllgebühren ab 2007 um 5 % zu erhöhen.

Auch beim Wasserzins wurde seit 3 Jahren keine Erhöhung mehr vorgenommen, obwohl die Kosten stetig steigen und auch hier der jährliche Abgang bereits €30.000,- beträgt.

Deshalb wurde auch hier eine moderate Erhöhung (von € 1,26 auf €1,38 netto) beschlossen.

Verlegung Hasenhütlweg

Bereits vor 30 Jahren hat unser Gemeinderat der Verlegung des durch den Hof der Familie Hasenhütl führenden Gemeindeweges zur Grundgrenze Fladerer hin zugestimmt.

Da dieser in der Natur bereits verlegte Gemeindeweg am Katasterplan noch immer nicht korrigiert war, wurde nach entsprechender Neuvermessung durch DI Strnad beim Vermessungsamt die Abänderung und Eintragung im Grundbuch beantragt.

GEMEINDECHRONIK

Die Geschichte unseres Marktes auf
420 Seiten

von Dr. Robert F. Hausmann reich
bebildert - Preis: €25,44

Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger

Die Geschenksidee!



Betreutes Wohnen in St. Ruprecht a.d. Raab

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab erwägt, ihren BürgerInnen „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“ in St. Ruprecht anzubieten.

Die demografische Entwicklung in Österreich zeigt eindeutig, dass es neue Modelle und Wege braucht, um die Aufgaben der Zukunft zu bewältigen. Ältere Menschen möchten so lange wie möglich selbstständig bleiben und gleichzeitig so sicher wie möglich leben. Sie möchten gesellschaftlich und sozial in der Gemeinde integriert bleiben und einen normalen Wohnalltag beibehalten. Sie möchten weiterhin ihren Tagesablauf selbst gestalten und ihr eigenes Leben führen. Das Angebot des Betreuten Wohnens kommt diese Wünschen entgegen.

Was ist Betreutes Wohnen? Betreutes Wohnen ist ein selbstbestimmtes Wohnen in wohnbeihilfefähigen, barrierefreien Einzelwohnungen mit einem Grundbetreuungsangebot für die BewohnerInnen. Das Leben in der betreuten Wohnung findet in privater und wohnlicher und doch in anregender und aktivierender Atmosphäre und in der Gemeinschaft statt. Dieses Betreuungsangebot können SeniorInnen ab 59 Jahren in Anspruch nehmen. Auch Menschen, die im Laufe der Zeit stärker betreuungs- und pflegebedürftig (in Zusammenarbeit mit den mobilen Diensten) werden, können so solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Die BewohnerInnen werden von hochqualifizierten MitarbeiterInnen unterstützend, aktivierend und mobilisierend betreut. Die Lebensqualität der Menschen bleibt beim Betreuten Wohnen erhalten.

Das Betreute Wohnen wird vom Land Steiermark gefördert und soll dadurch für jede(n) finanziell leistbar sein. Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab würde mit dem Projekt des Betreuten Wohnens einen sinnvollen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen und künftigen Pflege- und Betreuungsproblematik leisten.

Die barrierefreien Wohnungen mit Nutzflächen von ca. 40 – 70 m² erhalten folgende Ausstattung: Lift im Haus, Wohnküche, Schlafzimmer, Balkon/Terrasse, Bad, WC (Wohnungen auch für Ehepaare möglich)

Das Betreute Wohnen umfasst ein aktivierendes Betreuungsangebot und bietet Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des täglichen Lebens wie zum Beispiel bei der Begleitung und Unterstützung bei Arztbesuchen, Einkäufen und Behördenwegen, bei der Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten, bei der Organisation und Vermittlung von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten und beim Essen zuhause. Ein 24 Stunden Notruftelefon wird eingerichtet. Weitere Leistungen (zum Beispiel Wäsche- und Reinigungsdienste etc.) sind auf Wunsch möglich.

Die Realisierung des Betreuten Wohnens in unserer Gemeinde hängt in erster Linie davon ab, ob es genügend Interessenten für dieses Projekt gibt!

Wenn daher für Sie in absehbarer Zeit eine derartige Einrichtung in Frage kommt, werden Sie ersucht, sich bis Ende April 2007 im Gemeindeamt (Tel.: 03178/2218) zu melden, Dabei erhalten Sie auch allgemeine Informationen zu diesem Projekt!

Bei einer genügenden Anzahl von Anmeldungen werden die Interessenten zu einer Informationsveranstaltung geladen!

Dabei wird das Modell des Betreuten Wohnens umfangreich präsentiert und Sie haben die Möglichkeit, alle Ihre Fragen dazu beantwortet zu bekommen.



Schüler präsentieren Dänemark

Hauptschule St. Ruprecht/Raab Knowing Me, Knowing You Lebenslanges Lernen – ein EU Projekt für die nächsten 3 Jahre



Unsere Schule ist Partner in einem europaweiten Schulprojekt, mit je einer Schule

aus Dänemark, Schweden, Irland und Wales. Das Bildungsprojekt. Ziele dieses Projektes sind:

ist ein von der EU gefördertes

- Schüler sollen sich ein besseres Wissen und Verständnis für die verschiedenen Kulturen in Europa aneignen und dadurch ein Europabewusstsein entwickeln können
 - Einsichten in die verschiedenen Kulturen gewinnen, Vergleiche anstellen können und Gemeinsamkeiten entdecken
 - Toleranzverhalten entwickeln durch die Entdeckung der eigenen Ressourcen aufgrund des sozialen und kulturellen Umfeldes, wie Familie, Gemeinde und Land
 - Nachforschungen anstellen über die historischen Ursprünge, die Ökonomischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ressourcen der eigenen Gemeinde
 - Teamarbeit und Nutzung der ICT Skills
 - Lehrende haben die Möglichkeit durch Kennenlernen anderer europäischer Schulsysteme pädagogische und methodische Maßnahmen zu erweitern.
- Bisher durchgeführte Aktionen:
- In verschiedenen Klassen auf allen Schulstufen wurden die 4 Länder näher untersucht
 - Tagebücher wurden geschrieben und mit den Tagebüchern aus den anderen Schulen verglichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgefiltert und diskutiert
 - Aktivitäten in unserer Schule werden aufgezeigt, Schulpräsentationen dargestellt
 - Internationale Woche mit einer Ausstellung über alle Ergebnisse der bereits erfolgten Arbeiten aus den 4 Ländern in der Eingangshalle unserer Schule, zu der alle herzlichst eingeladen sind, sie zu besichtigen.

Öffnungszeiten während der Schulzeiten.

Projektkoordinatorin: Roswitha Mühlbacher

Schüleraustausch:

Nach den Auslandsaufenthalten der 4b und der 3s1 Klasse erwarten wir vom 19. bis 26. Mai die Schüler unserer finnischen und vom 22. bis 25. Mai die Schüler unserer ungarischen Partnerschule in St. Ruprecht/Raab zum Gegenbesuch.

Neues im Kindergarten St. Ruprecht

Anfang des Jahres stand für alle Kinder das Thema Verkehrserziehung im Mittelpunkt.

Wir arbeiteten spielerisch an den Themen:

- Vorbildwirkung der Erwachsenen
- Eigenverantwortung als Fußgänger
- Wichtigkeit und Bedeutung von Symbolen (Ampel, Stoppschild,...)
- Im Rollenspiel hatten die Kinder die Möglichkeit, selbst einmal Polizist zu sein, mit selbst gebastelten Signalstab und mit Polizeikappe.



Kennenlernen des Berufs Polizist

Es gab auch den Besuch von Inspektor Thaler, der den Kindern liebevoll von seinem Beruf erzählte und mit ihnen das richtige Überqueren der Straße übte. Auch bei Festen im Kindergarten ist die Polizei immer wieder für uns eine Hilfe – dafür bedanken wir uns.



Das Kindergartenteam

Die „Kleine Hexe“ in der VS



Wer kennt sie nicht, die „Kleine Hexe“ von Otfried Preußler?

Die Kinder der 4.c Klasse der Volksschule St.Ruprecht/R. haben mit ihrer Lehrerin Margit Schweighofer den Kinderbuchklassiker in ein Theaterstück umgearbeitet. Mit viel Eifer und großem Engagement waren die Kinder bei den Proben dabei. Und die Aufführungen waren ein voller Erfolg. Sowohl die Schulkinder als auch die Eltern waren von den Darbietungen begeistert.

EFM[®]

Österreichs führender Versicherungsmakler für Privatklienten



EFM St. Ruprecht

Hasenhütl Versicherungsmakler GmbH

A-8181 St. Ruprecht/Raab, Wolfgruben 26

Tel.: (03178) 2741

e-mail: struprecht@efm.at

Internet: www.efm.at/st-ruprecht-raab

Kostenexplosion bei der Sammlung von Tierkörpern und Schlachtabfällen

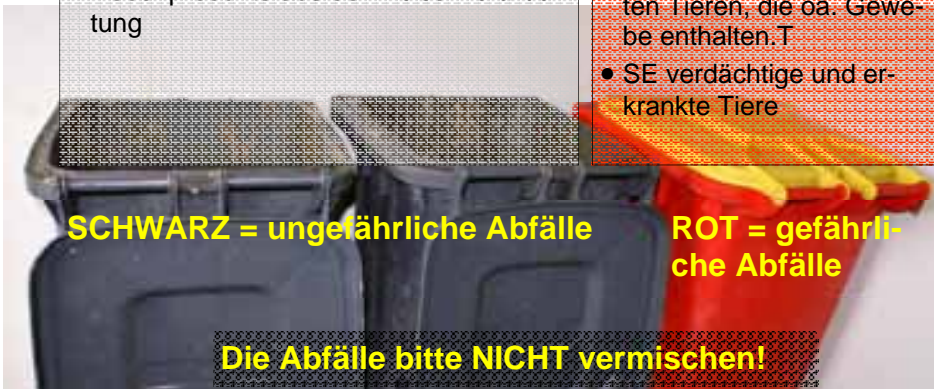
Die Sammlung von Schlachtabfällen und gefallenen, verendeten Tieren gehört auch zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Für die Sammlung steht den Gemeindebewohnern eine Sammelstelle bei der Kläranlage in St. Ruprecht/R. zur Verfügung. Um die Verbreitung von Seuchen zu verhindern, müssen einige Abfälle extra gesammelt werden (siehe rote Box nebenan). Die Entsorgung dieser sogenannten Risikomaterialien ist extrem teuer. Leider kommt es immer wieder vor, dass Risikomaterialien zu den gewöhnlichen Schlachtabfällen geworfen werden und dann muss die ganze Tonne als Risikomaterial entsorgt werden. Es ergeht daher das Ersuchen, bei der Entsorgung genau zu unterscheiden, was in welche Tonne kommt. Die rote Tonne ist für Risikomaterial (auch für Haustiere wie Katzen, kl. Hunde usw.) bestimmt, die grauen Tonnen für ungefährliche Abfälle.

Nicht gefährliche Schlachtabfälle wie:

- Häute, Hufe, Hörner,
- Borsten, Federn,
- Unterkiefer (keine ganzen Schädel!)
- Genusstaugliche Schlachtkörperteile, die aus versch. Gründen nicht verwertet wurden (ausgenommen SRM).
- Tierische Nebenprodukte aus der Lebensmittelindustrie inkl. Knochen und Grieben sowie
- Nebenprodukte aus der Fleischverarbeitung

- **Haus- und Zootiere**
- Mandeln, gesamter Darm, Schädel einschl. Gehirn und Augen, Rückenmark, Wirbelsäule von über 12 Mon. alten Rindern, Schafen, Ziegen
- Milz und Ileum von Schafen und Ziegen jeden Alters
- Körperteile von verendeten Tieren, die oa. Gewebe enthalten. T
- SE verdächtige und erkrankte Tiere



Seniorenurlaubsaktion 2007

Der heurige Urlaub führt Sie nach **Dechantskirchen**.

Teilnehmen können allein lebende Senioren mit einem Nettoeinkommen von **€874,-** und Ehepaare mit einem Nettoeinkommen von **€1269,-**.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Personen bis 31. Dezember des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben und damit einverstanden sind, in einem Zweibettzimmer untergebracht zu werden.

Eingebettet in die waldreiche Hügellandschaft des Wechselgebietes bietet **Dechantskirchen** mit seinem von Ärzten empfohlenen Klima (Asthma, Herz und Kreislauf) den idealen Platz für einen erholsamen Urlaub.

Nähere Informationen und Anmeldungen bis spätestens **13. April 2007** in Ihrem Gemeindeamt.



Sportlerehrung 2006

Am 2. März 2007 fand im Gasthof Locker die Sportlerehrung 2006 der Gemeinde statt.

Auch diesmal erfüllten wieder zahlreiche SportlerInnen die strengen Kriterien, die für diese Sportlerehrung aufgelegt wurden.

Der Obmann des Sportreferates, Vize-Bürgermeister Johann Wiedner, zeigte sich sehr stolz auf die besonderen Leistungen der St. Ruprechter SportlerInnen.

Die Liste der geehrten SportlerInnen finden sie im „Aktuell-Teil“ unserer Homepage.



Buschenschank Gansrieglhof - Poschitz 18a - 8160 Weiz
www.gansrieglhof.at - 0664/307 17 77 - 03172/30 700

Weinfrühling im Buschenschank Gansrieglhof.
Genießen Sie unsere Qualitätsweine 2006 mit einem 6-gängigen Frühlingmenü von Partyservice Peter Loder-Taucher. Eintritt inkl. Menü und Weinverkostung 20 EUR. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt! Moderator: Franz Deutsch
Tischreservierungen und Eintrittskarten im Gansrieglhof!

Der Buschenschank ist wieder ab 13. April geöffnet!

Schizug nach Schladming

Gemeindekassier Hubert Ernst, organisierte wieder den Gemeinde-Schizug nach Schladming. Ein herrlicher Schitag bei schönem Wetter sorgte wieder für gute Laune bei den Ski- u. SnowboarderInnen.

Mehr Bilder auf unserer Homepage unter „Aktuelles“



Ein Licht, das aus der Dunkelheit führt

Aufstehen für das Leben
In der Nacht auf den Ostersonntag wird die Auferstehung Jesu von den Toten erwartet. Das ist die Zeit, wo sich Trauer in Freude verwandelt. Als Zeichen der Hoffnung und Appell an die Erneuerbarkeit des Lebens, wird die Bestattung Eden in all ihren Filialen von Karsamstag bis Pfingsten Kreuze leuchten lassen. Auch ganz neue Zeichen der Erinnerung setzt die oststeirische Bestattung Eden - Zeichen, die mit der Zeit gehen. Auf der Internetseite www.eden.co.at bietet Eden mit ihrem neuen Erinnerungsservice die Möglichkeit, verstorbenen Angehörigen in Wort und Bild zu gedenken. Hinterbliebene können nach eigenem Ermessen Texte und Fotos auswählen, und auf diese Weise Eindrücke vom Leben des ihnen lieb gewordenen Menschen weit über die Grenzen traditioneller Gedenksteine hinaus in die Welt tragen, zu allen anderen Angehörigen - sei es im Nachbarort oder in Übersee.

INFORMATION
Weitere wichtige Informationen zu den Dienstleistungen von Eden Bestattung und zum neuen Service „In Erinnerung“ unter **Tel. 0 31 78 / 28 585** oder **www.eden.co.at**

ÜBERWACHUNG FEUERBRAND IN DER STEIERMARK

Wir möchten Sie heuer nochmals darauf aufmerksam machen, dass Sie ihre Pflanzen und Gärten vor dem Feuerbrand schützen.

Die Krankheit bedroht vor allem den steirischen Erwerbsobstbau, aber auch natur- und landschaftsprägende Streuobstbestände, Baumschulen, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten und in weiterer Folge auch die Wälder.

Die Ausbreitung der Bakterien erfolgt während der Vegetationszeit durch Insekten, Wind und Regen.

Das besondere Gefährdungspotenzial ist die außerordentlich hohe Ansteckungsgefahr und die schwierige Bekämpfung.

Das Krankheitsbild:

Abgestorbene, vertrocknete Blüten und Blätter mit markant dunkel gefärbten Hauptadern und mit hakenförmig verkrümmten Triebspitzen.

Junge Bäume sind bereits wenige Wochen nach der Infektion vom Absterben bedroht!

Als Wirtspflanzen gelten neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch anfällige Ziergehölze wie Weiß- und Rotdorn, Mispel und Photinia.

Die Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung:

Schnittwerkzeuge sind unbedingt nach jedem Baum zu desinfizieren.

Verdachtsfälle sollten sofort im Gemeindeamt gemeldet werden und Berührungen mit diesen Pflanzenteilen möglichst vermieden werden.

Die kranken Pflanzen werden unter Aufsicht der Behörde gerodet bzw. vor Ort ausgeschnitten und verbrannt.



Mitternachtseinlage beim Feuerwehrball in St. Ruprecht/Raab !



Eine tolle Vorstellung und Kabarett vom Feinsten bot die Theatergruppe des FC-Donald, St. Ruprecht/Raab als Mitternachteinlage beim Feuerwehrball im Gasthof Locker.

Franz Deutsch hat mit seinen Texten wieder das abgelaufene Jahr humorvoll und pointiert Revue passieren lassen. Egal ob Feuerwehr, Gemeinderat, Bürgermeister oder Pfarrer, jeder hat seinen Teil abbekommen und das Publikum hat sich köstlich unterhalten.



Rasenmäher-Verordnung

Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern ist gestattet:

wochentags:

samstags:

7-12 u. 14-20 Uhr

7-12 Uhr

Sonn- und Feiertage:

An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen mittels motorbetriebenen Mähern **verboten!**

Wir wünschen allen Mitgliedern, Interessenten und Freunden unserer Bücherei

Ein frohes Osterfest

Öffnungszeiten: **Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr**
Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr



Euer Bücherei-Team



Energy in minds

Mit dem Projekt „energy in minds“ möchte die Energie Region Weiz – Gleisdorf, vorzeigen, dass durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger in einer Region, eine signifikante Verringerung des Bedarfs an fossilen Energieträgern bewirkt werden kann.

Mit „energy in minds“ ist es jetzt möglich, Ihre **Photovoltaikanlage** so günstig wie noch nie zu installieren. Eine weitere Maßnahme zur Erreichung des vorgegebenen CO₂-Einsparungszieles ist die **Nutzung von Pflanzenöl**. „Energy in minds“ fördert die Installation von pflanzenölbetriebenen **Blockheizkraftwerken** (Erzeugung von elektrischem Strom und Nutzung der Abwärme für Heizzwecke), die **Umrüstung von Fahrzeugen** auf 100% Pflanzenöl, Errichtung von **Pflanzenöltankstellen** sowie **Informationsveranstaltungen** zu diesem Thema!

Weitere Informationen zu **Photovoltaik** und **Pflanzenöl** erhalten Sie unter 03112/2653 - 257 Ing. Robert Kohl, Feistritzwerke Steweag GmbH, Gartengasse 36, 8200 Gleisdorf.



Kostenlose Beratung in Versicherungsangelegenheiten

Herr Franz Hasenhüttl, **unabhängiger Versicherungsmakler**, bietet **kostenlose Beratung** für alle Versicherungsangelegenheiten (**Vertrag und Schaden**) von Versicherern, die auf dem Österreichischen Markt tätig sind.

Ort: Gemeindeamt St. Ruprecht
Zeit: jeden ersten Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr

Voranmeldung im Gemeindeamt erbeten (Tel. 03178/ 22 18-13)

Zu Verkaufen:

Kücheneinrichtung mit E-Geräte, Eckbank und Tisch.
Büroeinrichtung, 2 Schreibtische, Rollkästen, Regale usw.
Anfragen an Hr. Reitbauer Hans Tel. 03178/2931 (Fleischerei Pichler) Wegen Umbau günstig abzugeben!

Dieses Gemeinderundschreiben (in Farbe im pdf-Format) finden Sie zusammen mit vielen anderen Informationen auch im Internet unter:

www.ruprecht.at (Bürgerservice - Gemeindepublikationen)

Rechtsberatung

Herr **RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer** bietet jeweils am **letzten Donnerstag** im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16 – 18 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an. Voranmeldungen bitte im hiesigen Gemeindeamt (Tel. 2218-13).

Computerkurse

Der **FC-Donald** bietet vor der Sommerpause noch **Computerkurse** an. Es besteht die Möglichkeit einen **Anfänger-Kurs**, einen **Excel-Kurs** oder einen **Internet-Kurs** zu besuchen.

Der Kurs findet unter der Leitung von **Sepp Lengheimer** in der Hauptschule statt. Anmeldungen bei **Elisabeth Hierzer** Tel. 03178-2305-12

Zivilschutz-Probearm 2007

Sehr geehrte Damen und Herren

Der geplante 1. Zivilschutz-Probearm 2007 am Samstag den 7. April 2007 wird aufgrund der Osterfeiertage (Karsamstag, Fleischweihe, etc) nicht durchgeführt. Der nächste Zivilschutz-Probearm findet am Samstag den 7. Juli 2007 statt.

Wegen Waldrodung,

ERSATZAUFFORSTFLÄCHE GESUCHT !!!

Gemeindegebiet: St. Ruprecht, Unterfladnitz, Etzersdorf

Bezahle Pflanzmaterial für 1500m² Neuaufforstung!

Tel.: 0664 / 9579455



Würdevoll Abschied nehmen

Eden Bestattung eröffnet am 15. April 2007 neue Beratungs- und Ausstellungsräume in St. Ruprecht a. d. Raab

Ermutigt durch die positive Resonanz oststeirischer Familien auf ihre achtsame und würdevolle Gestaltung von Bestattungsfeierlichkeiten und die darüber hinaus gehenden fürsorglichen Angebote für die trauernden Hinterbliebenen, eröffnen die beiden Geschäftsführer Gernot Reisinger und Hermann Dittrich am 15. April 2007 neue Beratungs- und Ausstellungsräume in St. Ruprecht a. d. Raab.

Um den Hinterbliebenen mit Rat und Hilfe im Trauerfall in nächster Nähe zur Verfügung zu stehen, wird der Standort in St. Ruprecht a. d. Raab eröffnet. Filialleiterin Maria Auer als kompetente Ansprechpartnerin der Bestattung Eden kann somit vor Ort einfühlsam und flexibel auf die persönlichen Anliegen und individuellen Wünsche der betroffenen Menschen eingehen und beratend zur Seite stehen.

Maria Auer wird künftig sämtliche Dienstleistungen sowie alle individuellen Wünsche mit der entsprechenden Diskretion, mit größtmöglicher Sorgfalt, vor allem aber mit Pietät und Würde für den Verstorbenen und mit Mitgefühl zu den Hinterbliebenen, in der Filiale St. Ruprecht

a. d. Raab ausführen.

Als engagierte Mitarbeiterin im Pfarrgemeinderat mit großer Erfahrung und Kompetenz wird Maria Auer in allen Belangen eine einfühlsame Ansprechpartnerin für die Hinterbliebenen in schwerster Stunde sein.

Am Sonntag, dem 15. April 2007, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr gibt es für die Bevölkerung im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Möglichkeit, sich in den neu umgebauten, hell und freundlich gestalteten Beratungs- und Ausstellungsräumlichkeiten über die umfangreichen Dienstleistungen der Eden Bestattung und über deren Firmenphilosophie zu informieren. Weiters kann man sich über Vorsorgemöglichkeiten durch den Wiener Verein beraten lassen.

Offiziell eröffnet wird die neue Eden Filiale um 12 Uhr durch Bürgermeister Herbert Pregartner und den beiden Geschäftsführern Gernot Reisinger und Hermann Dittrich von der Eden Bestattung. Anschließend findet die Segnung der neuen Beratungs- und Ausstellungsräumlichkeiten durch Pfarrer Mag. theol. Johann Wallner statt.



Maria Auer
Filialleiterin in St. Ruprecht

Mit Rat und Hilfe im Trauerfall steht Ihnen unsere Filialleiterin Maria Auer vor Ort und für alle umliegenden Pfarrgemeinden zur Seite.

Kontakt und Informationen unter:

Eden Bestattung St. Ruprecht a. d. Raab
Hauptplatz 31
8181 St. Ruprecht a. d. Raab
Tel. 0 31 78/28 5 85, rund um die Uhr erreichbar!

www.eden.co.at

Es ist uns eine Ehre, in Würde den letzten Weg eines Menschen ins „Ewige Licht“ begleiten zu dürfen.



Hermann Dittrich und Gernot Reisinger, Geschäftsführer und Arrangeure der Eden Bestattung, eröffnen am 15. April 2007 ihre neue Filiale in St. Ruprecht a. d. Raab



CHRONIK DER EDEN BESTATTUNG

Bereits im Jahre 2003 eröffneten Gernot Reisinger und Hermann Dittrich unter dem Namen „Eden Bestattung“ ihre erste Filiale in Weiz. Firmenzeichen wurde der „Baum der Erkenntnis“ – Sinnbild für das biblische Paradies. Ermutigt durch die positive Resonanz oststeirischer Familien auf die achtsame und würdevolle Gestaltung von Bestattungsfeierlichkeiten durch Eden wurden weitere Beratungs- und Ausstellungsräume eröffnet:

März 2003

Eden Weiz

April 2003

Eden Gleisdorf

April 2004

Eden Kumberg

August 2004

Eden Sinabelkirchen

Oktober 2004

Eden St. Margarethen an der Raab

November 2005

Eden Pischelsdorf

November 2005

Eden Markt Hartmannsdorf

April 2007

Eden Rudersdorf

April 2007

Eden St. Ruprecht an der Raab

Eden Bestattung ist Kooperationspartner des:



NEWSLETTER 1/2007 FÜR FRAUEN- UND FAMILIENBELANGE Familienpass des Landes Steiermark 2007

Die neue Familienpassbroschüre ist erschienen. Diese wurde gemeinsam mit der aktuellen Scheckkarte 2007 an alle Familienpassbesitzer übermittelt.

Für viele steirische Familien hat sich der Familienpass mittlerweile als unverzichtbarer Begleiter etabliert. Er ist ein Garant für spezielle Familienermäßigungen in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung und konnte 2007 weiter an Angeboten ausgebaut werden. Rechtzeitig vor Jahreswechsel wurde die neue Karte an alle mittlerweile rund 90.000 FamilienpassbesitzerInnen verschickt.

Auch an Ihre Gemeinde wurden aktuelle Broschüren versandt, bei Bedarf senden wir Ihnen gerne weitere Exemplare zu.

Als Multiplikatoren für steirische Familien werden die MitarbeiterInnen Ihrer Gemeinde sicher auch hinsichtlich eventueller Änderungen im Familienstand bzw. der Wohnadresse kontaktiert werden. Wir bitten, dass Sie uns diese Änderungen telefonisch oder per E-Mail bekannt geben. Neuanträgen können nach wie vor am schnellsten online über unsere Homepage gestellt werden (www.familienpass.steiermark.at).

Wie erreichen Sie uns?

FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft 8010 Graz, Stempfergasse 7 Tel. 0316/877-4023, Fax: 0316/877-3924 E-Mail: fa6a-ffg@stmk.gv.at www.familienpass.steiermark.at



EINREISE IN DIE USA INFORMATION

Die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) haben in den vergangenen Monaten ihre Einreisebestimmungen mehrfach geändert. Derzeit (Stand: 9. März 2007) gilt folgende Regelung:

VISUMPFLICHT

Visumpflicht besteht für die Inhaber von Reisepässen, die zwischen 26. Oktober 2005 und 15. Juni 2006 ausgestellt wurden.

VISUMFREIE EINREISE

Die visumfreie Einreise ist möglich

- mit Reisepässen, die vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt wurden,
- und mit Reisepässen, die ab dem 16. Juni 2006 ausgestellt wurden (Pass mit Chip und gedrucktem Foto).

Seit dem 26. Oktober 2006 muss bei der Einreise in die USA jeder Reisepass mit einem integrierten Datenträger (Chip) ausgestattet sein – auch ein Kinderpass.

Maßgeblich ist der Tag der Ausstellung.

Die visumfreie Einreise gilt nur für Touristen und Privatgeschäftsreisende – für maximal 90 Tage.

Der Reisepass muss mindestens bis zum Tag der Ausreise aus den USA gültig sein.

INFORMATION ÜBER EINREISEBESTIMMUNGEN

- Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: www.bmeia.gv.at
- Bürgerdienst des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten: Telefon (01) 53115-0
- Botschaft der USA in Österreich: www.usembassy.at